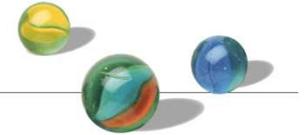


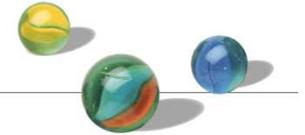
***Herzlich Willkommen!***

**Bürgerwerkstatt  
20. Mai 2009  
Stadthalle Germering**



## Was erwartet Sie heute Abend?

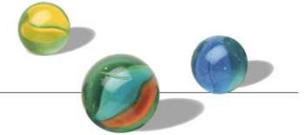
- **Was ist das Stadtentwicklungskonzept Germering?**  
Vorgehen und Ziele des Prozesses
- **Was ist bisher passiert?**  
Die Ergebnisse aus dem Stadtentwicklungsausschuss und der Stadt(ver)führung
- **Der Germeringer Einzelhandel**  
Vorstellung der neuen Einzelhandelsuntersuchung



## Was erwartet Sie heute Abend?

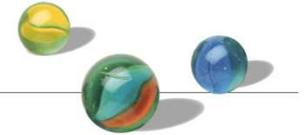
- **Wo stehen wir?**  
Ihre Einschätzung der heutigen Situation
- **Jetzt red´ I**  
Anregungen und Ideen
- **Ausblick**  
Der weitere Verlauf und wo Sie sich beteiligen können

*und dazwischen gibt´s natürlich eine Pause*



## Ein Stadtentwicklungskonzept für Germering

- Langfristige Ausrichtung:  
Strategie statt Aktionismus
- Reibungskonflikte verringern:  
Dialogkultur statt unnötiger Streit
- Effizienz und Wirkungsgrad steigern:  
Projektmanagement
- die Potenziale vor Ort strukturiert nutzen:  
Kreativität der Bürgerinnen und Bürger



## Die Vorgehensweise

### ■ Ist-Zustand feststellen



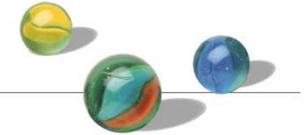
### ■ Soll-Zustand definieren



### ■ Weg vom Ist zum Soll bestimmen

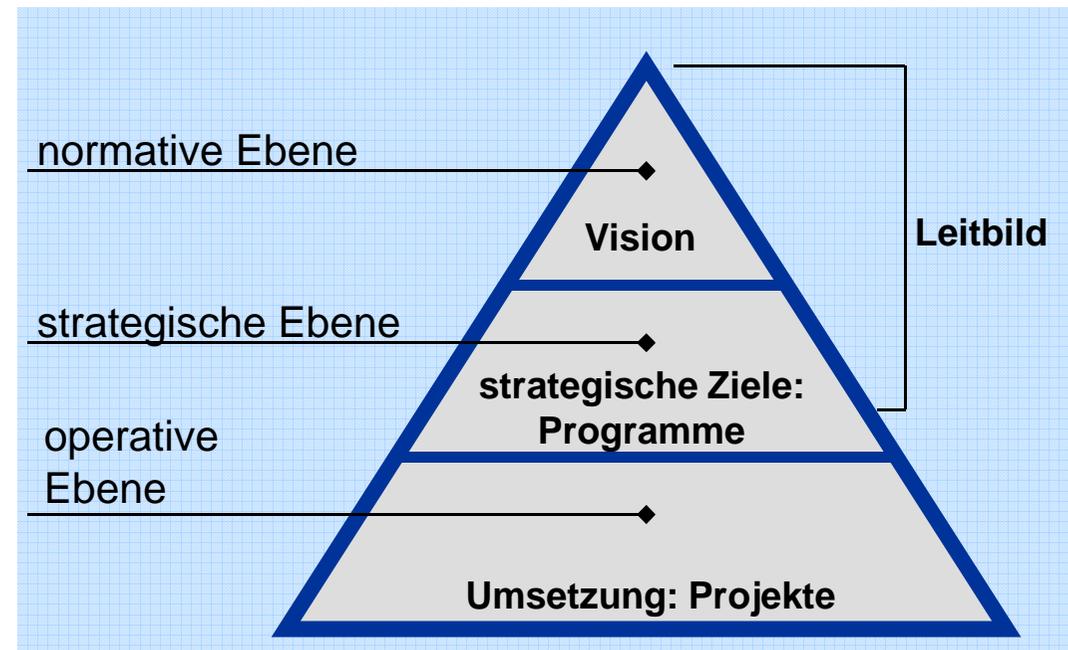


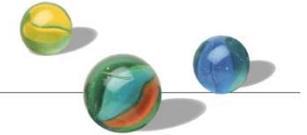
### ■ Machen!



## Was ist ein Leitbild?

- ein Zukunftsprogramm:  
Germering 2025  
**„Wo wollen wir hin?“**
- eine Landkarte zur  
Orientierung  
**„Wie kommen  
wir dahin?“**
- eine Vereinbarung  
zwischen  
Stadt – Bürgerschaft – Vereine - Wirtschaft  
**„Hier legen wir uns fest!“**





## Stadtentwicklungskonzept – Bausteine

### Stadt(ver)führung

Germering vor Ort erleben – Stärken und Schwächen im Detail

### Bürgerwerkstatt

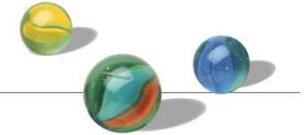
Handlungserfordernisse - Stärken - Schwächen

### Zukunftskonferenz I:

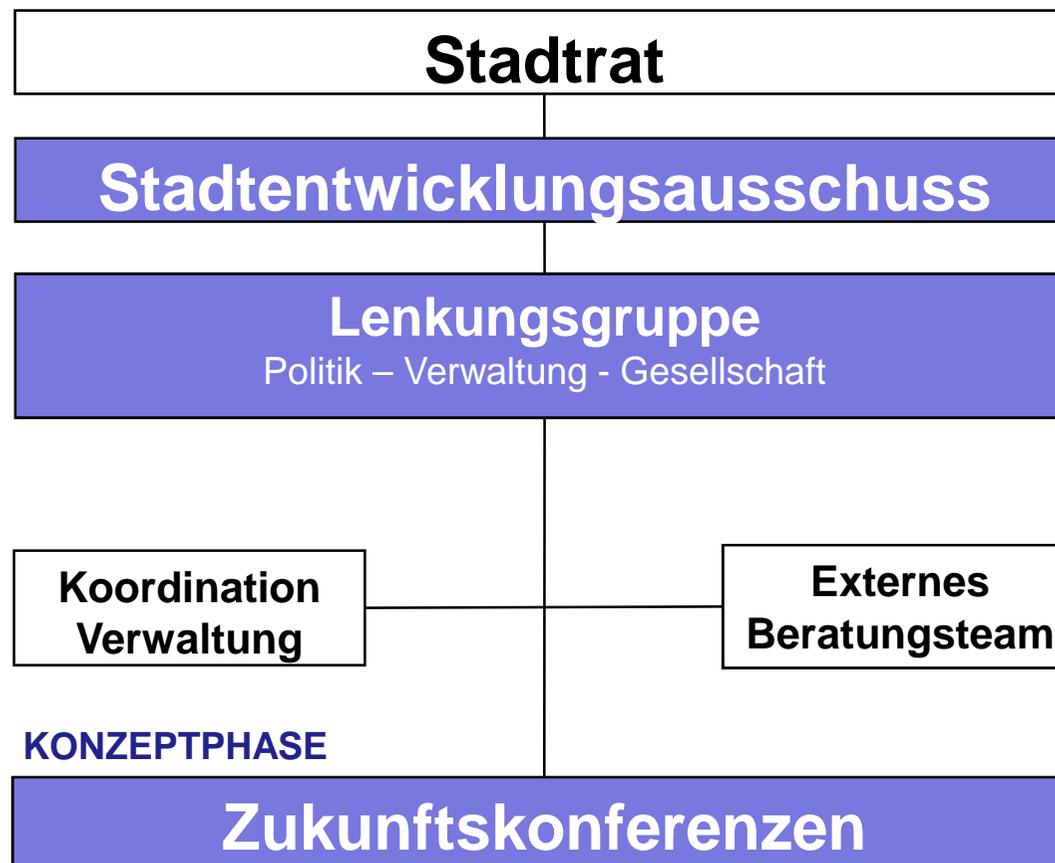
Potenziale – Chancen - Visionen

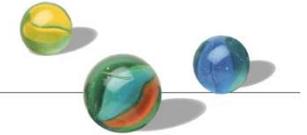
### Zukunftskonferenz II:

Ziele – Sofortmaßnahmen - Leitprojekte



## Stadtentwicklungskonzept – Zusammenspiel





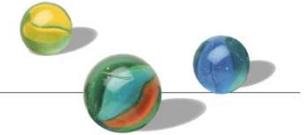
## Zukunftskonferenzen

Das Prinzip: Das ganze System Germering in einem Raum zusammenbringen



Zukunftskonferenz in anderen Kommunen



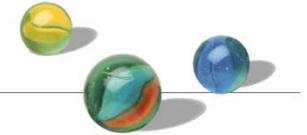


## Zukunftskonferenz I. Potenziale und Chancen

- Rückblick in die Vergangenheit: Wo kommen wir her?
- Untersuchung des Umfeldes: Welche Trends, Entwicklungen und Ereignisse werden unsere Zukunft prägen?
- Betrachtung der Gegenwart: Wo liegen Potenziale? Welche Chancen ergeben sich?
- Darstellung der Vision: Was wollen wir gemeinsam erschaffen?



Zukunftskonferenz in anderen Kommunen

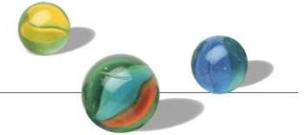


## Zukunftskonferenz II. Ziele und Strategien

- Herausschälen des Konzepts: Welche Ziele werden von allen getragen?
- Aktivitätenbörse: Welche Maßnahmen werden bereits umgesetzt?
- Ideensammlung: Welche neuen Ideen erfüllen das Konzept mit Leben?
- Konkretisierung der Projekte: Wer macht was mit wem?
- Ableitung von nächsten Schritten: Was sollten wir jetzt sofort tun?



Zukunftskonferenz in anderen Kommunen



## Das Ergebnis des Stadtentwicklungskonzepts Germering

**Entwicklungsstrategie**

**+**

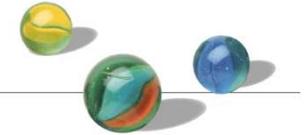
**Aktionsprogramm, Instrumente**

**+**

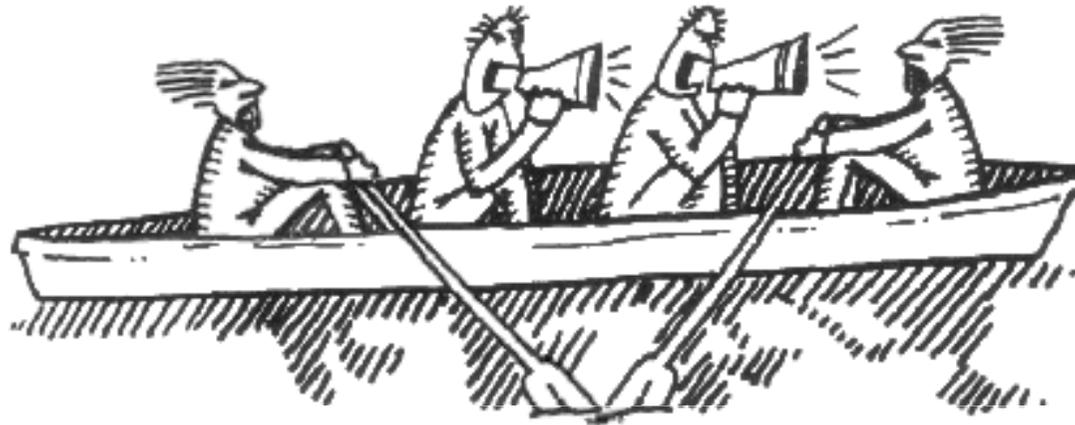
**Umsetzungsstrukturen**

**=**

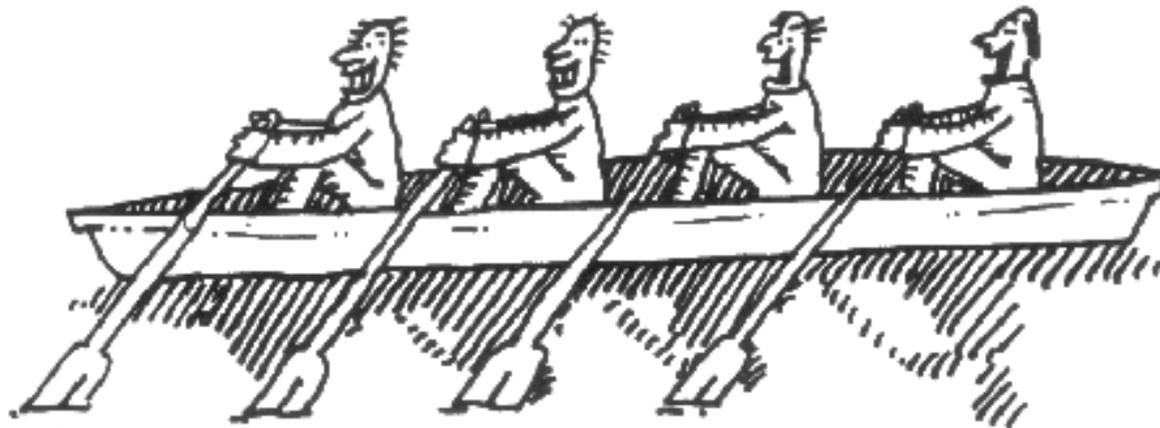
**ein Team und ein  
gemeinsames Ziel**



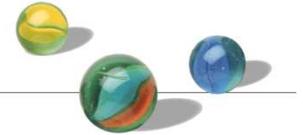
## Das Stadtentwicklungskonzept: Miteinander statt Gegeneinander



①

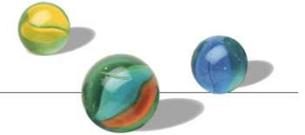


②

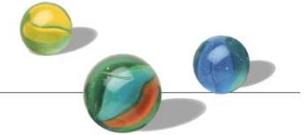


## Zukunftskonferenzen – die Thementische

- Stadtgestalt, Siedlungsentwicklung und Verkehr
- Einzelhandel, Gastronomie und Hotellerie
- Gewerbeentwicklung
- Umwelt, Energie und Klimaschutz
- Selbstverständnis und regionale Verflechtung Germerings
- Zusammenleben und gesellschaftlicher Wandel
- Freizeit und Kultur
- Marketing nach Innen und Außen



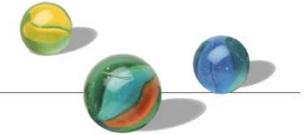
# *Erste Ergebnisse*



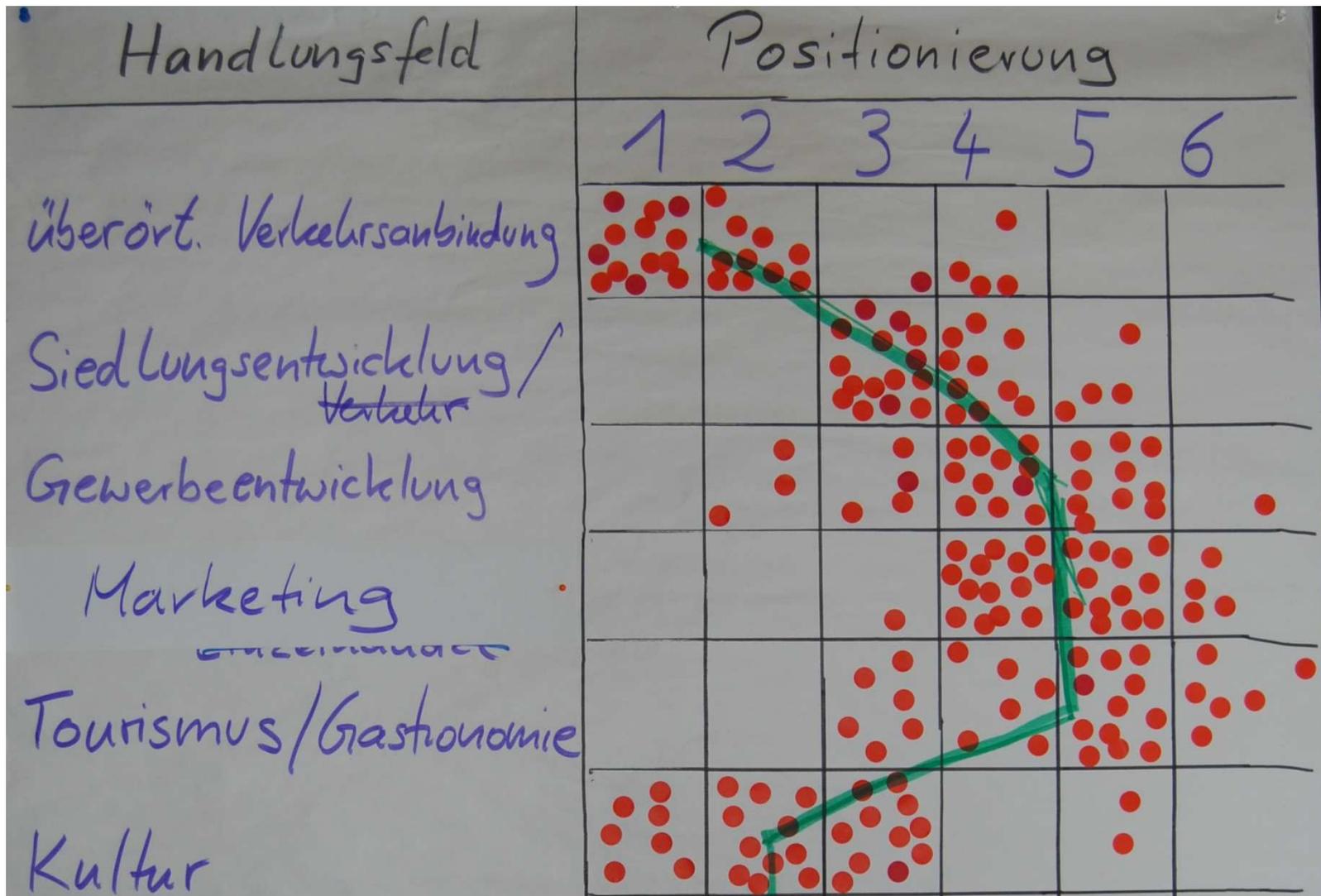
## Klausur des Stadtentwicklungsausschusses und Lenkungsgruppe

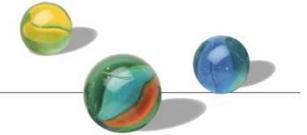
Der Stadtentwicklungsausschuss erarbeitete zusammen mit der Lenkungsgruppe einen Tag lang die Themen der Germeringer Stadtentwicklung und deren Dringlichkeit.



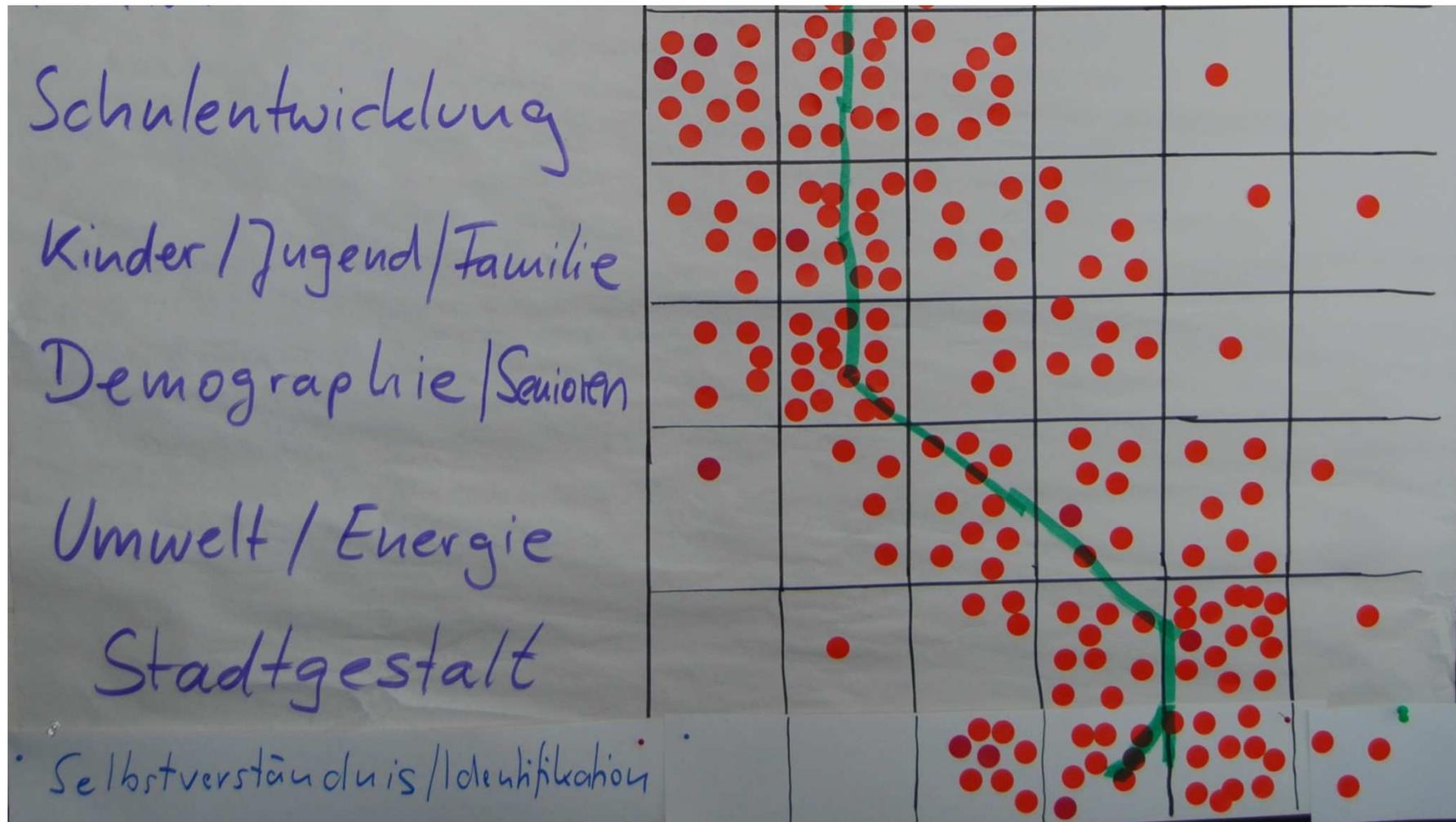


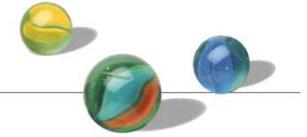
Klausur des Stadtentwicklungsausschusses und Lenkungsgruppe



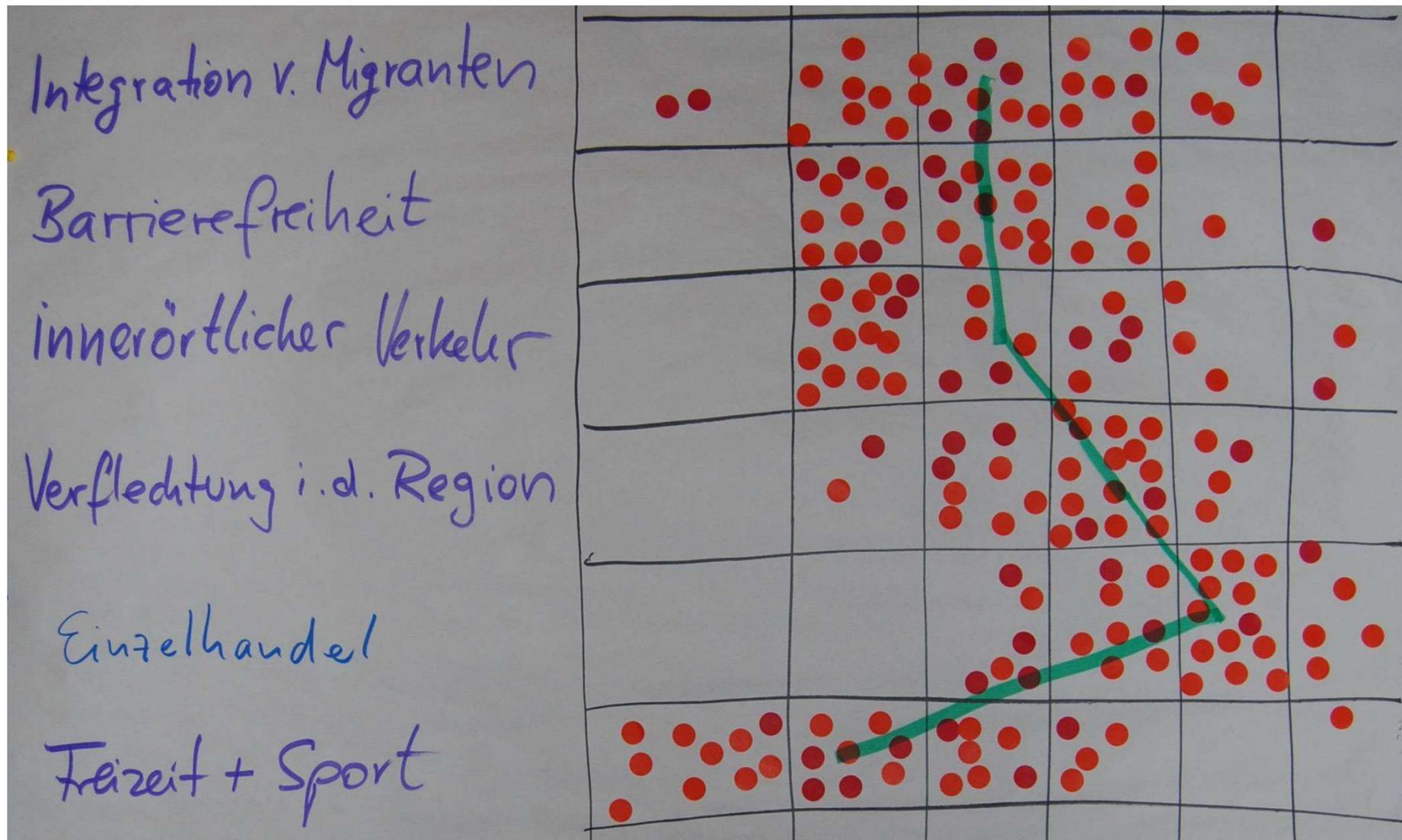


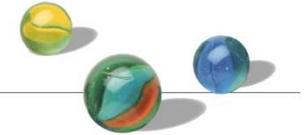
## Klausur des Stadtentwicklungsausschusses und Lenkungsgruppe





## Klausur des Stadtentwicklungsausschusses und Lenkungsgruppe

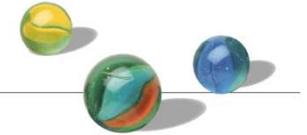




## Klausur des Stadtentwicklungsausschusses und Lenkungsgruppe

### Die acht wichtigsten Handlungsfelder:

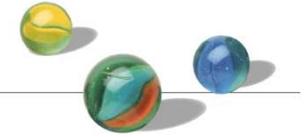
- Stadtgestalt, Siedlungsentwicklung und Verkehr
- Einzelhandel, Gastronomie und Hotellerie
- Gewerbeentwicklung
- Umwelt, Energie und Klimaschutz
- Selbstverständnis und regionale Verflechtung Germerings
- Zusammenleben und gesellschaftlicher Wandel
- Freizeit und Kultur
- Marketing nach Innen und Außen



## Stadt(ver)führung

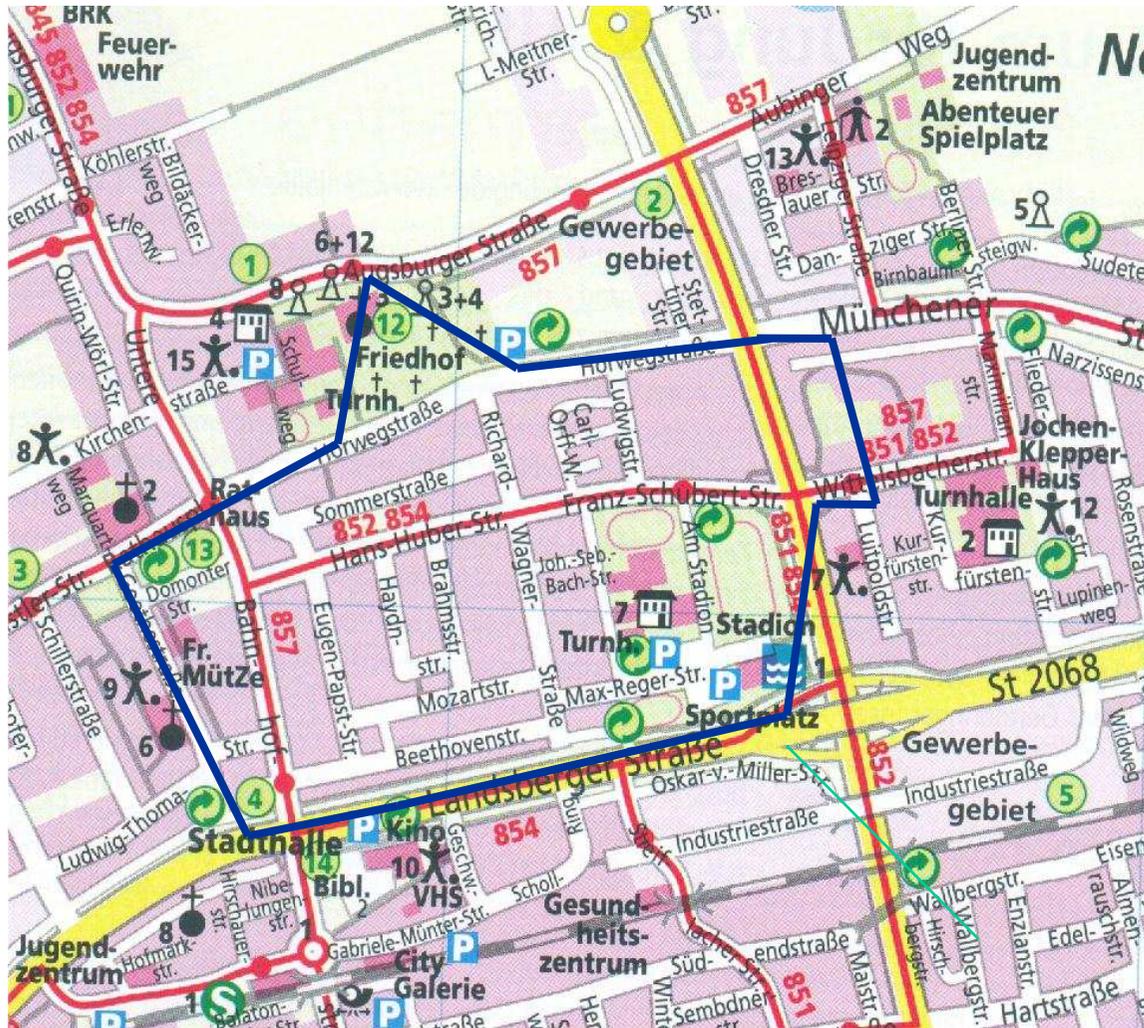
Am 22. April ließen sich über 100 Bürgerinnen und Bürger durch ihre Stadt führen und wenigstens teilweise auch verführen...

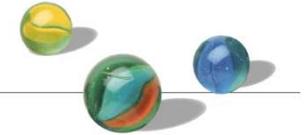




## Stadt(ver)führung: Gruppe 1 „Die nördliche Innenstadt“

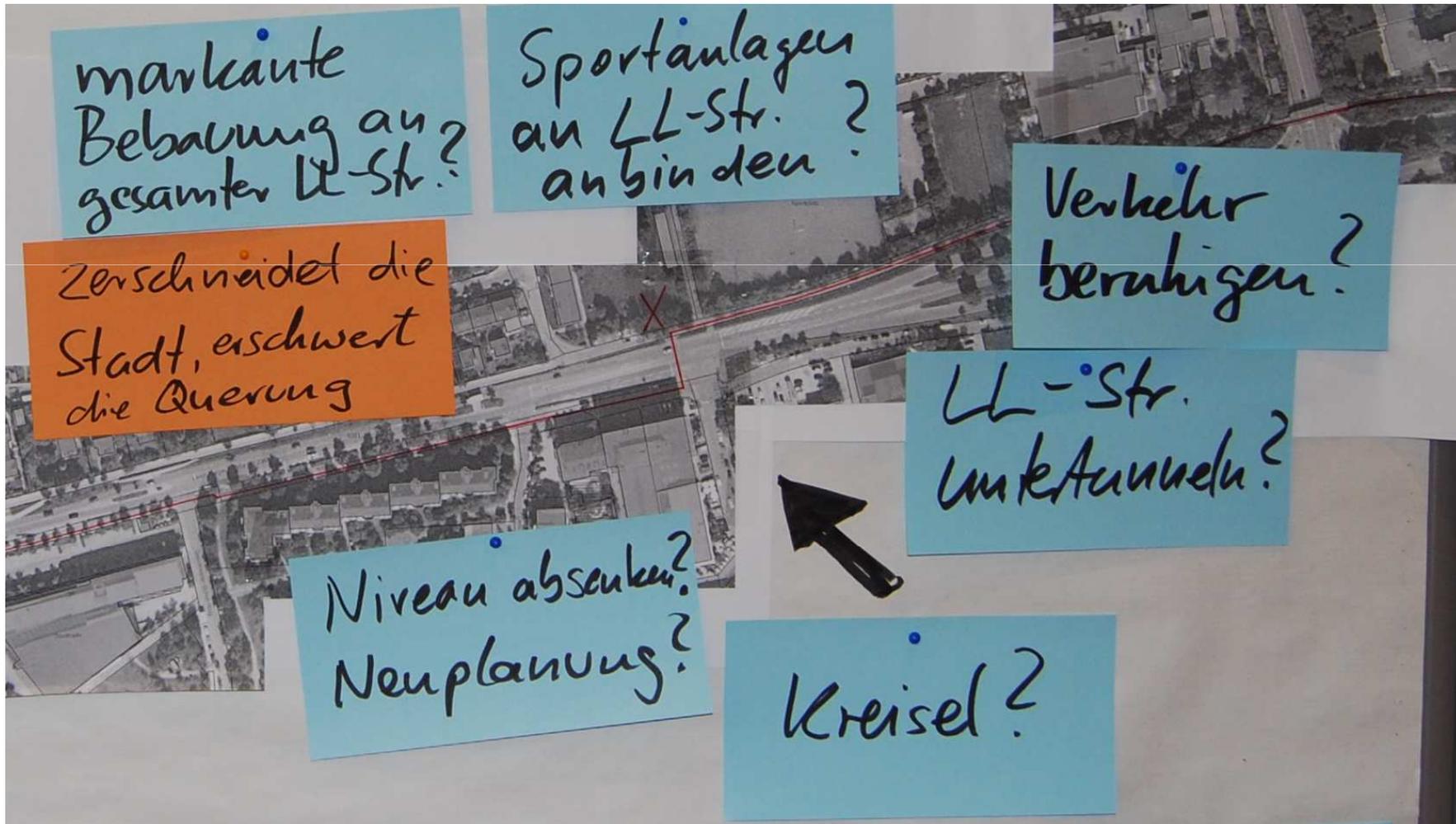
### Die Route der Gruppe

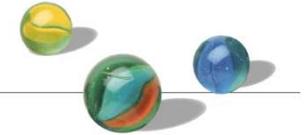




## Stadt(ver)führung: Gruppe 1 „Die nördliche Innenstadt“

### Ergebnisse Landsberger Straße





## Stadt(ver)führung: Gruppe 1 „Die nördliche Innenstadt“

### Ergebnisse WEZ

**Weg I**



Verbindung WEZ zum AEZ-neu  
räumlich / Marketing neue Ideen optimieren

Innenhöfe schön begrünt, angenehm trotz hoher Verdichtung

Innenhof überdachen, spezialisieren  
z. B. Jugend + Sport

Zufahrt erleichtern?

mehr Farbe, mehr Grün, mehr Licht, mehr Werbung

USP entwickeln  
hochwertigen Materialien

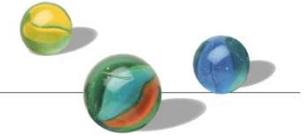
Parkesituation schwierig

„graus“ Bild, „Lösung billig“, z. B. Pflanztröge

seitliche Zugänge attraktiver machen

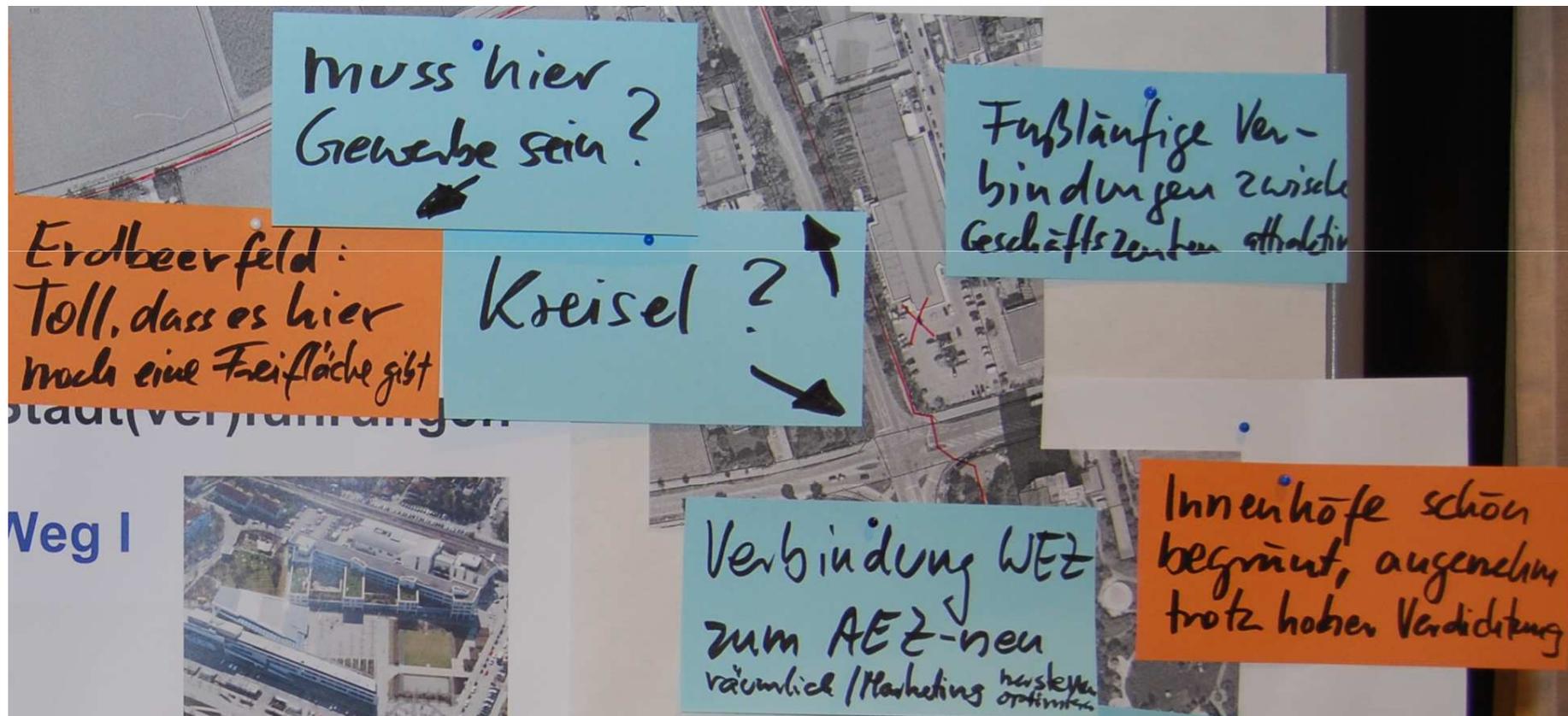
Gastronomie ist, täglicher Bedarf geht da nicht

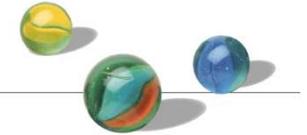
Ein Einkaufszentrum stellt man sich anders vor



## Stadt(ver)führung: Gruppe 1 „Die nördliche Innenstadt“

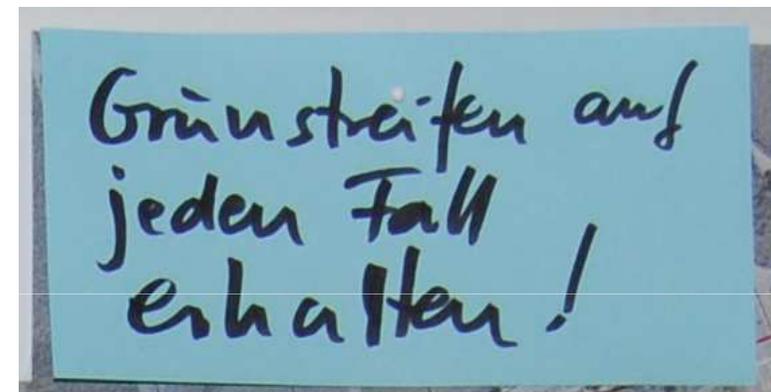
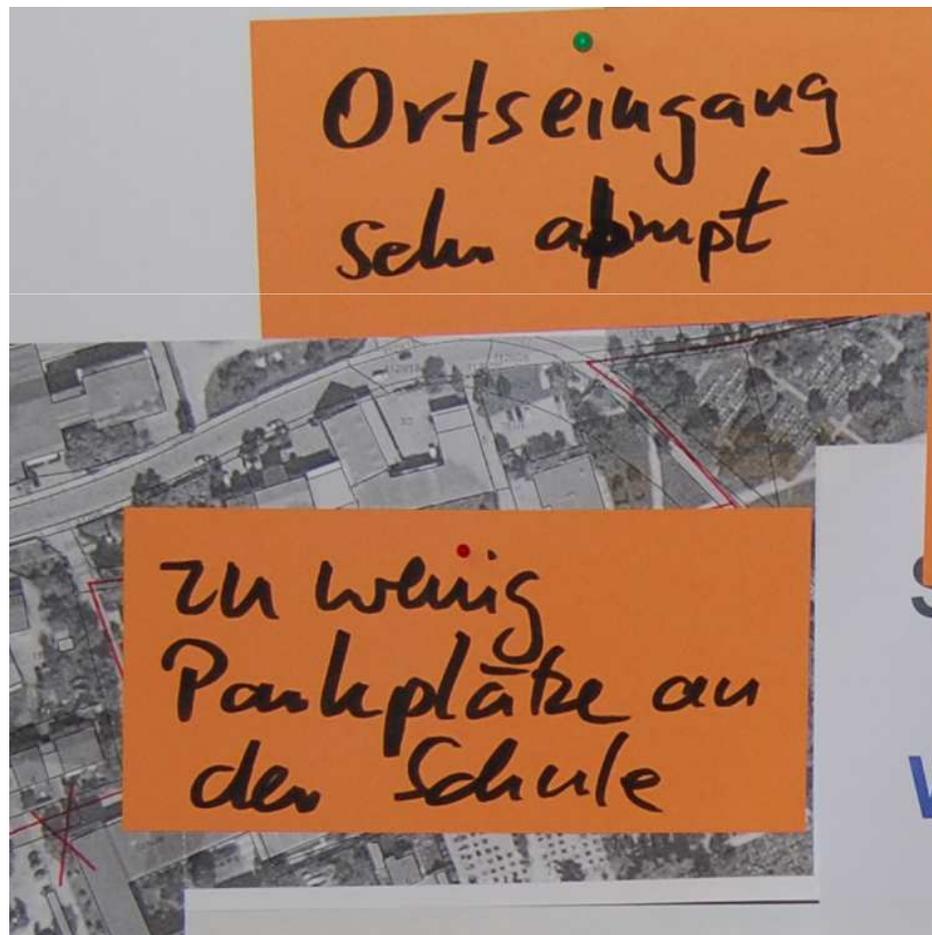
### Ergebnisse AEZ-Umgebung

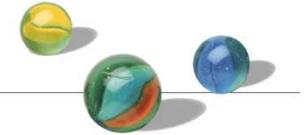




## Stadt(ver)führung: Gruppe 1 „Die nördliche Innenstadt“

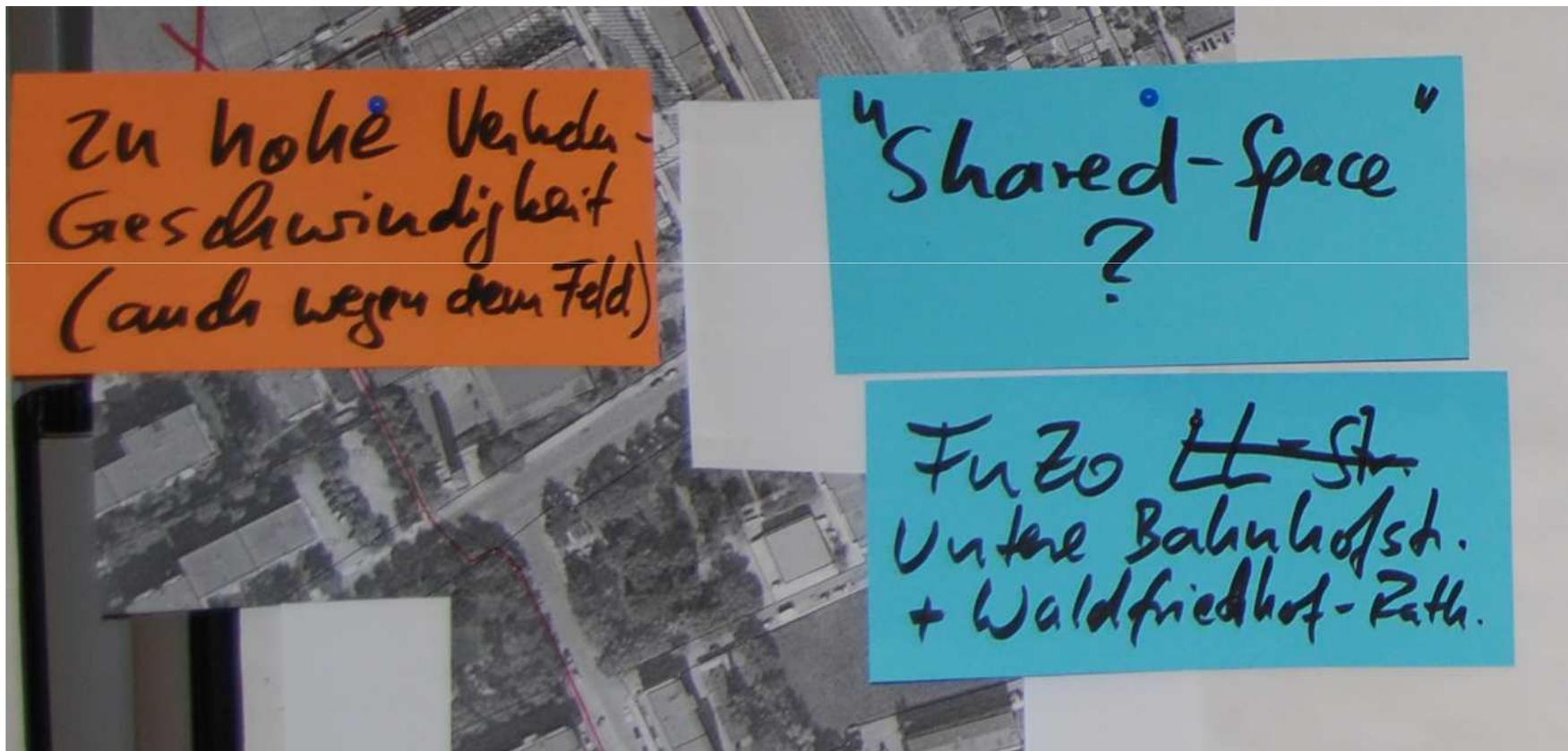
### Ergebnisse Umgebung Kirchenschule

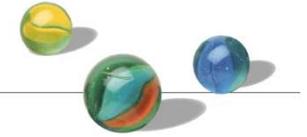




## Stadt(ver)führung: Gruppe 1 „Die nördliche Innenstadt“

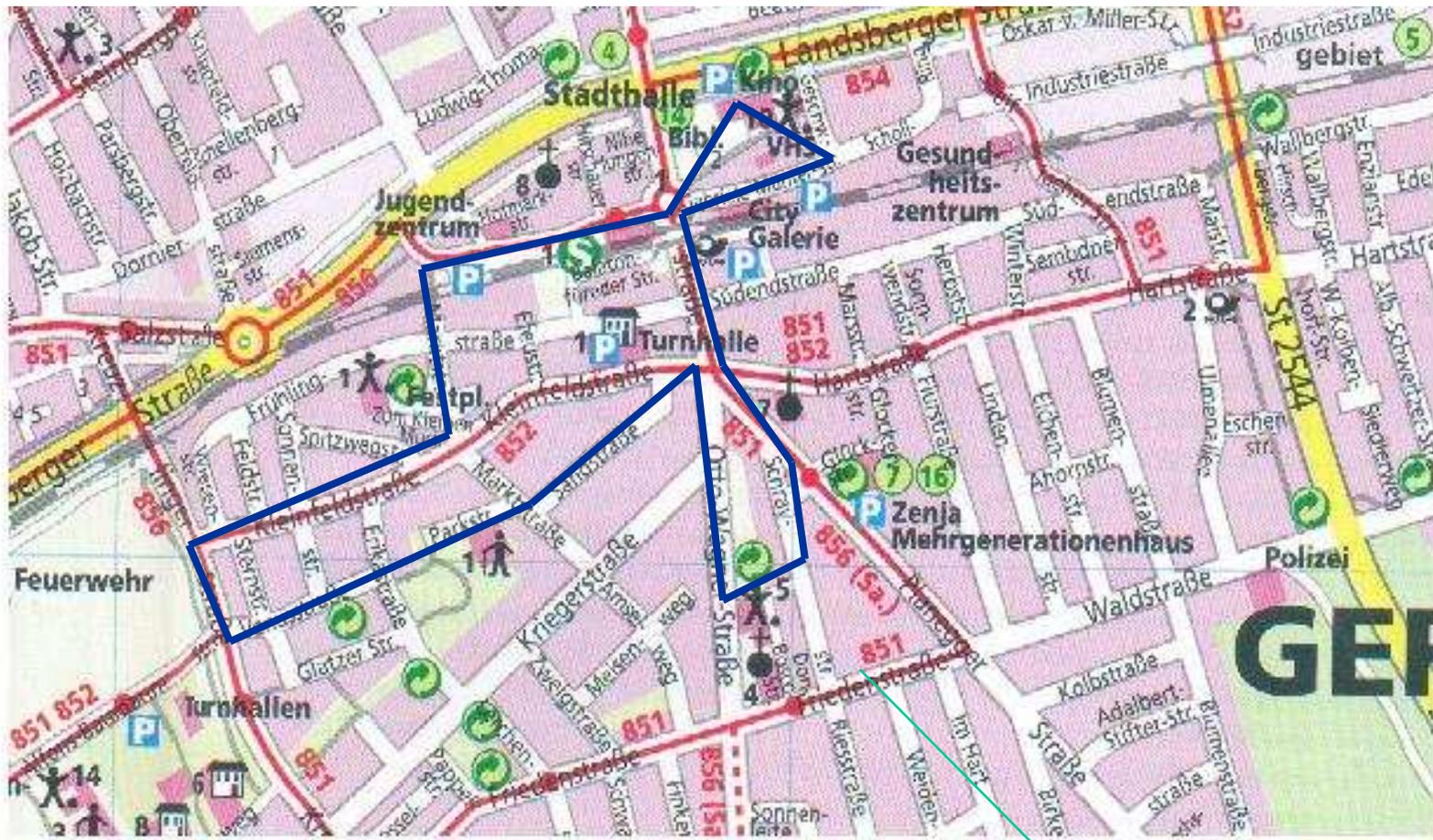
Ergebnisse Goethestraße/ Untere Bahnhofstraße

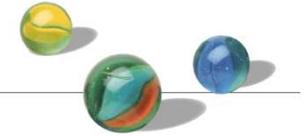




## Stadt(ver)führung: Gruppe 2 „Die südliche Innenstadt“

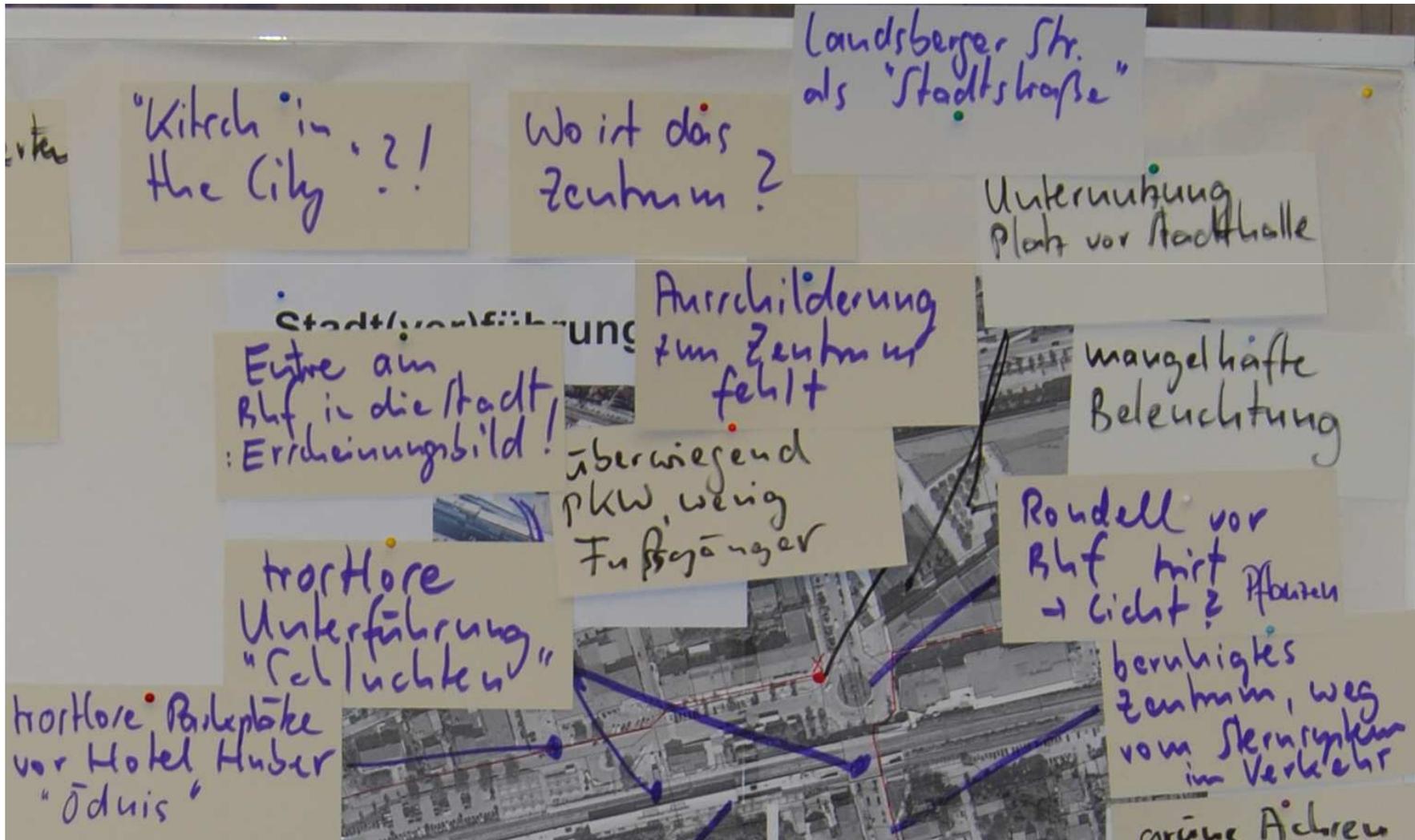
### Die Route der Gruppe

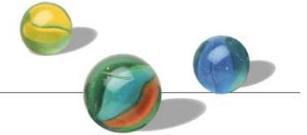




## Stadt(ver)führung: Gruppe 2 „Die südliche Innenstadt“

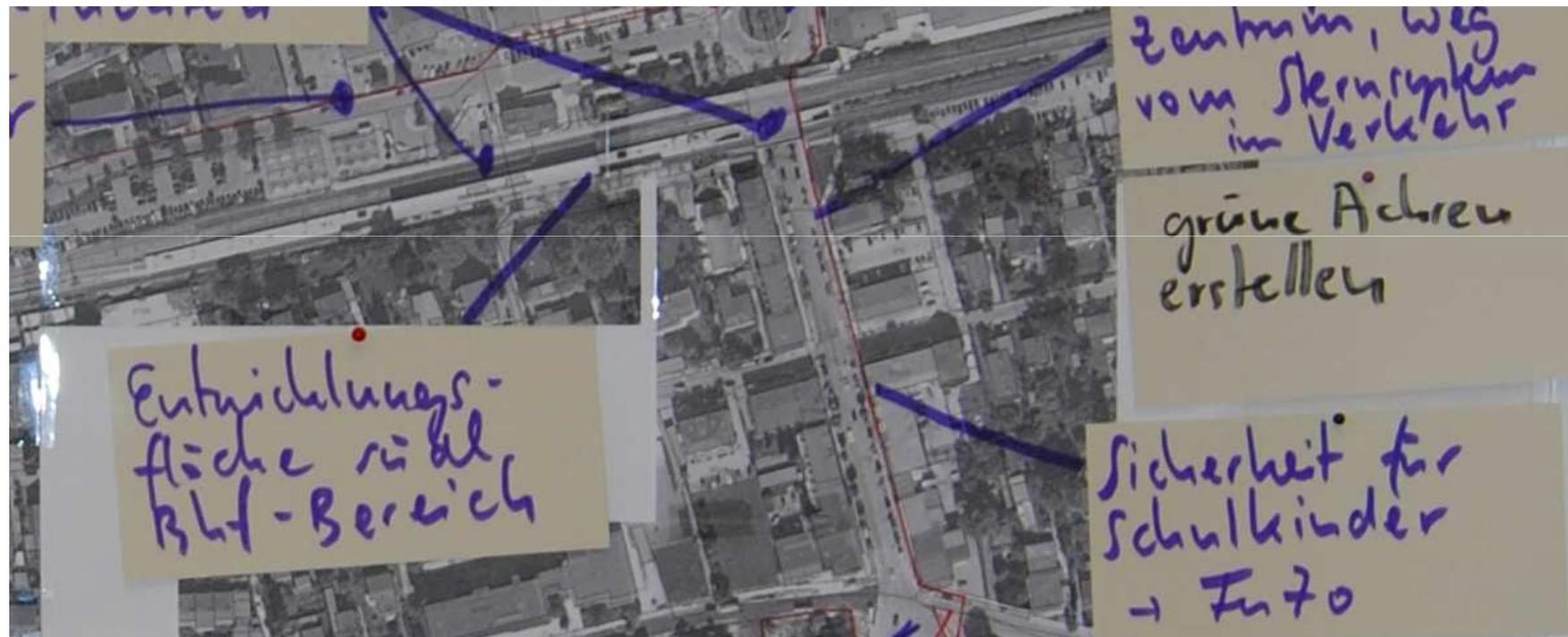
### Ergebnisse Untere Bahnhofstraße 1

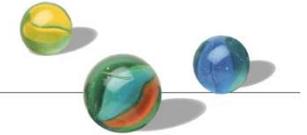




## Stadt(ver)führung: Gruppe 2 „Die südliche Innenstadt“

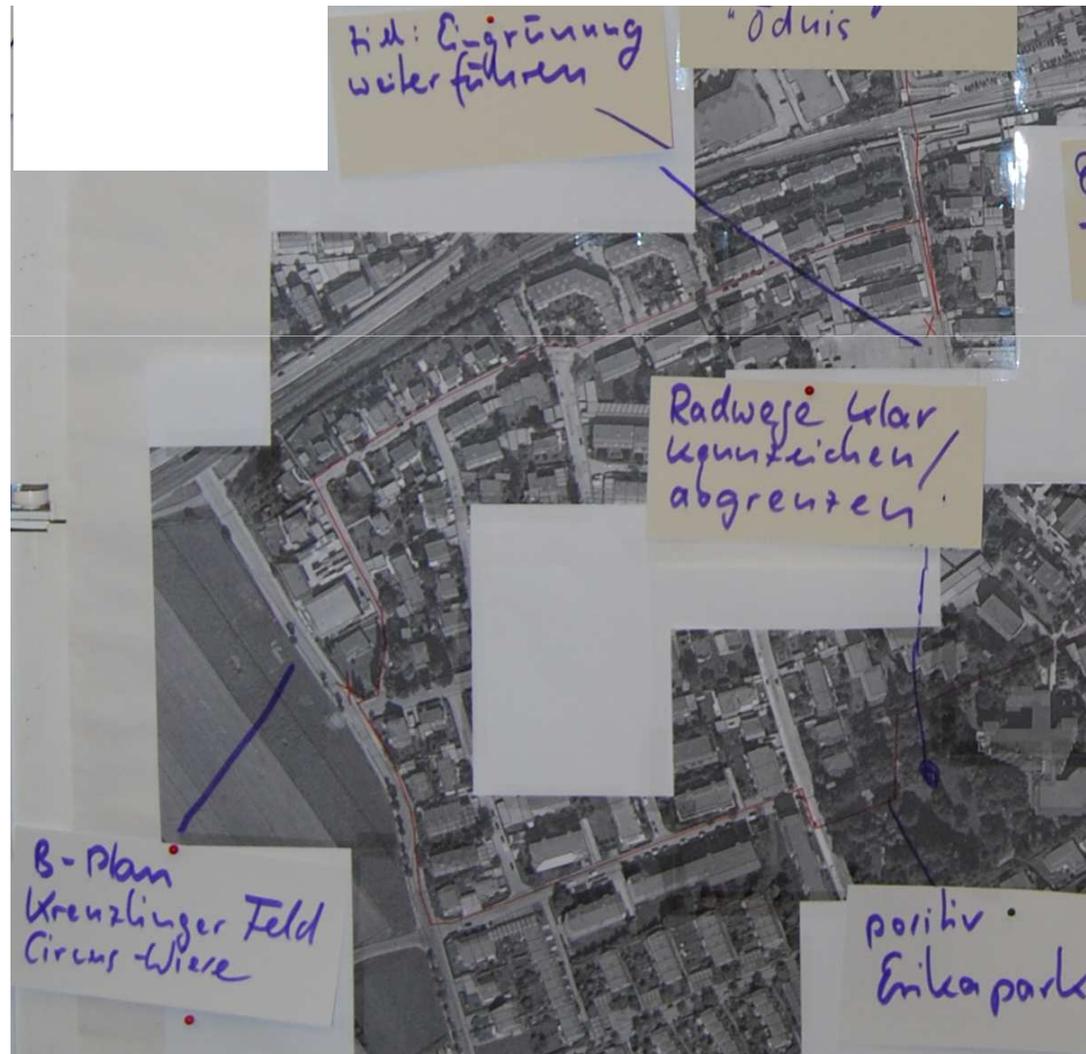
### Ergebnisse Untere Bahnhofstraße 2

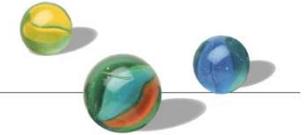




## Stadt(ver)führung: Gruppe 2 „Die südliche Innenstadt“

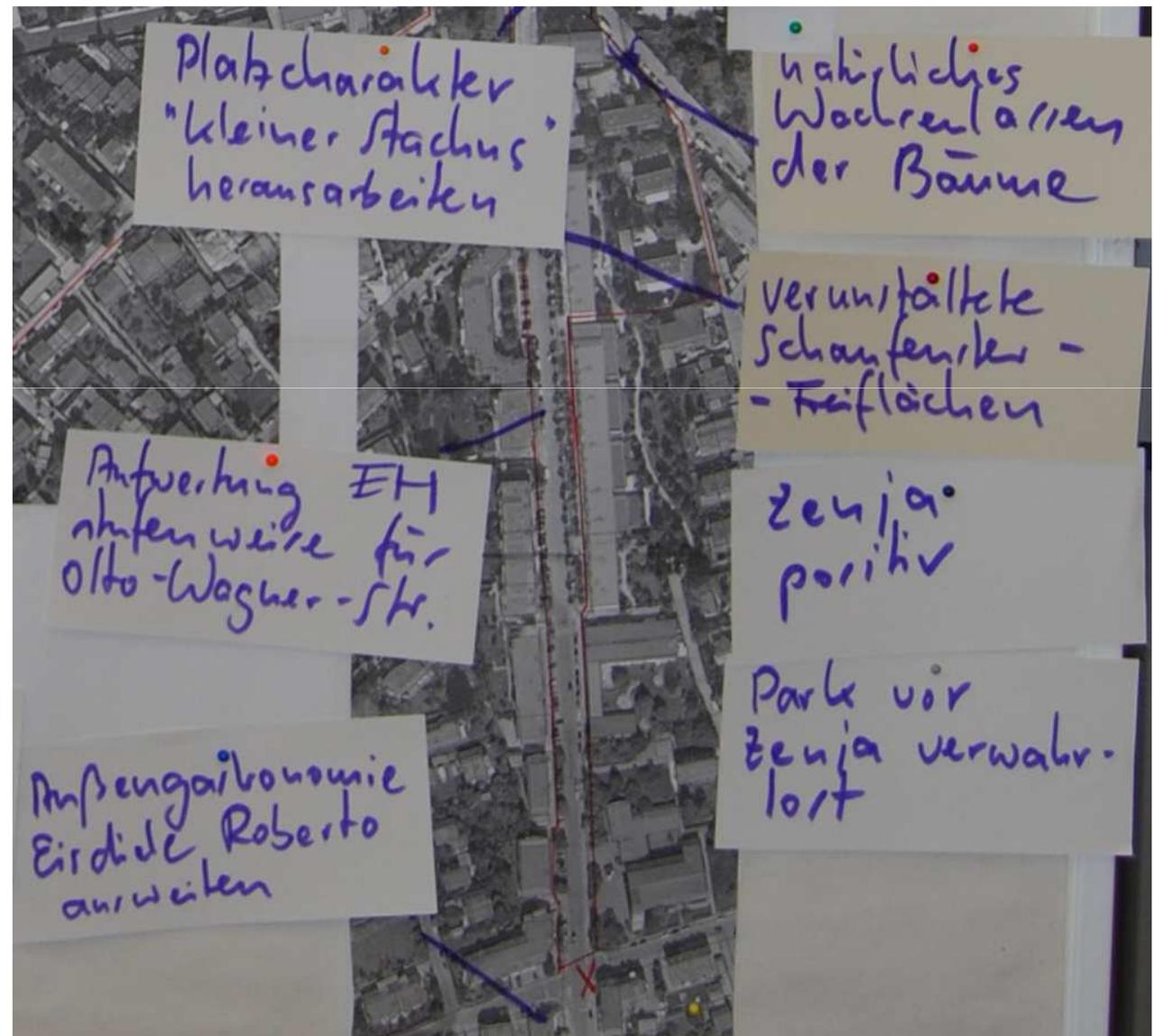
### Ergebnisse Westlicher Stadtrand

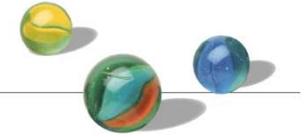




## Stadt(ver)führung: Gruppe 2 „Die südliche Innenstadt“

Ergebnisse  
Otto-Wagner-Straße

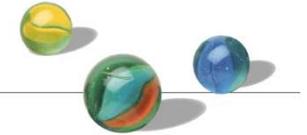




## Stadt(ver)führung: Gruppe 3 „Die Bus-Gruppe“

### Die Route der Gruppe

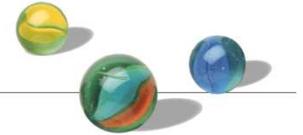




## Stadt(ver)föhrung: Gruppe 3 „Die Bus-Gruppe“

### Ergebnisse EKZ

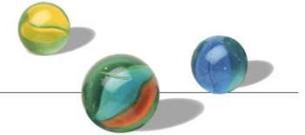
- Grundversorgung fehlt
- Fehlender Kommunikationsmittelpunkt
- Nicht barrierefrei
- Optik nicht einladend
- Zu wenig Parkplätze
- Verkehrssicherheit Schulkinder
- Nicht tragfähig
- Apotheke fehlt
- Bus wird durch ruhenden Verkehr behindert



## Stadt(ver)führung: Gruppe 3 „Die Bus-Gruppe“

### Ergebnisse Kaserne

- Ist-Zustand???
- Autobahnlärm
- Nutzungsminderung durch Bahntrasse
- Sanierungsbedürftige Gebäude
- Nicht barrierefrei



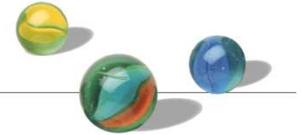
## Stadt(ver)führung: Gruppe 3 „Die Bus-Gruppe“

### Ergebnisse Kaserne

- Ist-Zustand???
- Autobahnlärm
- Nutzungsminderung durch Bahntrasse
- Sanierungsbedürftige Gebäude
- Nicht barrierefrei

### Ergebnisse Am Forst

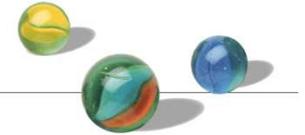
- Lärmbelästigung
- Durchfahrtsverkehr zum KIM



## Stadt(ver)führung: Gruppe 3 „Die Bus-Gruppe“

### Ergebnisse Parkhaus-Standort, Jugendspielplatz

- Zu wenig Informationen
- Zustimmung zum Spielplatz
- Vandalismusgefahr durch Jugendspielplatz
- Parkhaus ist Eingangssituation: Muss sich gestalterisch einfügen
- Spielplatz ist zu nah an der Bahn
- Bus kommt nicht durch die Unterführung
- Beachtung der Vorgeschichte Verkehr
- Internetzugang schaffen: WLAN



## Stadt(ver)führung: Gruppe 3 „Die Bus-Gruppe“

### Ergebnisse Kinderspielplatz

- Grün zwischen Teich und Spielplatz soll erhalten bleiben
- Abgrenzung zum Gleis nötig
- Zukunft der Tankgleise?
- Nur Wiese ohne Bäume